

# Ökumenischer Gemeindebrief

## Heroldstatt



1 | 2026



|                        |   |
|------------------------|---|
| <b>Gemeindebrief</b>   | 28. Jahrgang (Ökumenisch seit 2013)<br>Ausgabe 1/2026 — für Februar   März   April  |
| <b>Titelbild</b>       | © Pfarrbriefservice.de  |
| <b>Seite 2</b>         | Seiteneinteilung   Infos zum Sponsoring   © Copyright   Datenschutzhinweis  |
| <b>Seite 3 und 4</b>   | Das Geistliche Wort   |
| <b>Seite 5</b>         | Weltgebetstag 2026  |
| <b>Seite 6 und 7</b>   | Jugendseiten  |
| <b>Seite 8 und 9</b>   | Gottesdienstzeiten der drei Kirchengemeinden<br><i>Kurzfristige Änderungen sind möglich!</i><br><i>Bitte beachten Sie die Kirchlichen Nachrichten im Heroldstatt Bote</i> |
| <b>Seite 10</b>        | Rückblick auf die Kinderbibelwoche 2025   |
| <b>Seite 11</b>        | Aus der Evangelischen Kirchengemeinde (Gewaltschutzkonzept)   |
| <b>Seite 12</b>        | Aus der Gemeindebriefredaktion  |
| <b>Seite 13</b>        | Kontaktmöglichkeiten in den Kirchengemeinden   Redaktionsteam   Impressum   |
| <b>Seite 14 und 15</b> | Unsere Sponsoren  |
| <b>Seite 16</b>        | Die Seite von unserem Redaktionsmitglied Claus Schrag<br><i>(der Versuch, ohne Worte ein aktuelles Thema darzustellen)</i>  |

**Nächster  
Gemeindebrief**



Gemeindebrief Nr. 2 / 2026 erscheint zum 01.05.2026  
*Redaktionsschluss ist Ende März 2026*

### **Infos zum Sponsoring**

Das Sponsoring ist jeweils nur für ein ganzes Kalenderjahr (4 Ausgaben) möglich. Es verlängert sich, ohne nochmalige Nachfrage, jeweils um ein weiteres Jahr. Bei geplantem Ausscheiden bittet die Redaktion, wegen der dann notwendig werdenden Sponsorensuche, um Ihre Mitteilung bis Ende Juli des laufenden Jahres. (*Mögliche Anzeigenfeldgrößen - Breite x Höhe: Groß 80 mm x 60 mm - Klein 80 mm x 35 mm*)

### **© Copyright**

Wenn nicht gesondert vermerkt, sind alle Bilder und Grafiken der Internet-Seite „www.gemeindebrief.de“ entnommen. Es besteht für die Gemeindebriefredaktion eine allgemeine Genehmigung als Abonnent. Die „Kaffeerelle“ und andere Bilder auf der Seite 16 werden von Claus Schrag kostenlos und exklusive für den Gemeindebrief angefertigt, oder aus dem privaten Bestand zur Verfügung gestellt. Eine weitergehende Verwendung ist nicht gestattet.

Wollen Sie ein Kaffeerelle-Original oder ein Original-Bild, eine Abdruckgenehmigung erwerben, wenden Sie sich bitte direkt an Claus Schrag (info@kunstmaler-schrag.de).

### **Datenschutzhinweis**

Unser Gemeindebrief wird in unseren Kirchen öffentlich ausgelegt und kann dort von jedermann eingesehen werden. Amtshandlungsdaten (Taufe, Konfirmation, Trauung, Bestattung) dürfen im gedruckten Gemeindebrief mit Vor- und Nachname und ggf. Titel auch ohne Einwilligung veröffentlicht werden, wenn dieser Veröffentlichung nicht widersprochen wurde.

Wir gehen von Ihrem Einverständnis aus, dass Amtshandlungen unter Angabe Ihres Vor- und Nachnamens und ggf. Titels bzw. des Vor- und Nachnamens Ihres Kindes auf unserer Homepage bzw. im dort eingestellten Gemeindebrief veröffentlicht werden dürfen. Der Veröffentlichung können Sie jederzeit gegenüber der Gemeindebriefredaktion unter 07389/1268 (Herr Lorenz Mühle) bzw. unter lorenz@muehle-heroldstatt.de oder auf dem für Sie zuständigen Pfarramt widersprechen.



# Im Spiegelbild des Clowns

von Pfarrer Karl Enderle, Westerheim

Für gewöhnlich lieben wir es, in eine andere Rolle zu schlüpfen. Schon als Jugendlicher war das für mich eine neue Erfahrung, sich in der Fasnachtszeit zu verkleiden. Ich hatte damals eine richtige Hexenmaske aufgezogen und konnte dann nur durch die Sehschlitze die Umgebung beobachten. Da war ich dann in der Rolle einer Fasnachtshexe. Verblüffend, wenn man die Maske dann wegtat, um sich in vertrauten Gesichtern wiederzuerkennen.

Tatsächlich tut es vor allem Jugendlichen gut, Theater zu spielen. Wenn man eine andere Rolle spielt, ist die Selbstwahrnehmung anders. Man entdeckt Redeweisen, Gestik und Gebärden, um sich zu präsentieren und etwas darzustellen.

Deshalb schaukeln beim Theaterspiel Selbstwahrnehmung und Fremdwahrnehmung hin und her. Das hat einfach mit Wahrheit zu tun: Wer bist du? Wer bin ich? Wo entsteht Identität und Persönlichkeit?

In diesen Zusammenhang passt die Rolle eines Clowns: Ist die Welt wirklich so ernst zu nehmen oder darf es auch mal etwas fröhlicher sein? Tatsächlich ist der Anblick eines Clowns eine Herausforderung, vor allem für Erwachsene. Doch Kinder haben damit weniger Probleme. Sie finden im Clown die spielerische Seite des Daseins und entdecken durch seinen Auftritt die Freude am Leben.

So kann ein Clown die Botschaft vermitteln: Gott ist ein Liebhaber des Lebens und er will, dass wir unbeschwert fröhlich sein können, weil er für uns sorgt. Auch der bekannte Pfarrer und Maler Sieger Köder hat Jesus einige Male als Clown gemalt.

Ich finde das Titelbild schön, denn es ist voller Farbe und bunt, ganz im Kontrast zum aktuellen Geschmack unserer Zeit. Zwei Drittel der Autos sind weiß, grau oder olivgrau oder schiefergrau oder schwarz. Abgesehen von der schlechten Sichtbarkeit solcher Fahrzeuge in der Dämmerung finde ich das relativ trist. Auch ist es Mode, sich

vornehm in Schwarz zu kleiden bei festlichen Anlässen – das finde ich komisch. Früher ging der katholische Pfarrer stets in Schwarz, noch dazu in der Soutane. Das ist heutzutage abgelöst durch Zivilkleidung, es darf auch mal mit Farbe sein.

Nicht zu vergessen: Durch das Licht wird Farbe sichtbar. Nun ist uns seit Weihnachten das Licht Gottes erschienen als Licht in der Finsternis. Dieses Licht geht zunehmend auf für alle, die glauben, und lässt uns einander als Brüder und Schwestern erkennen, als Kinder des einen Vaters im Himmel. Deshalb brauchen wir eigentlich voreinander gar keine Masken aufzusetzen, sondern wir können uns wahrhaftig begegnen – von Angesicht zu Angesicht. Das ist schön.

Je länger ich den Clown auf dem Titelbild betrachte, umso mehr löst sich in mir eine Verkrustung, die mich daran hindert will, zu erkennen, dass Gott uns zur Fröhlichkeit des Lebens berufen hat. Humor ist, wenn man trotzdem lacht.

Und noch etwas: Mir gefällt das Wort „lächeln“ nicht. Da denke ich gleich an „lächerlich“. Grad hinaus lachen – und wenn's sogar unangebracht ist, das ist eine Form von Lebensqualität, die erstrebenswert ist. Wir sehen wohl zu wenig das Schöne, Herrliche und Gute im Leben. Genau darauf will uns unter anderem die Fasnachtszeit – wenn man nichts übertreibt – aufmerksam machen. Habe ich mich mal kräftig durchgeschüttelt beim Lachen, dann sind mir oft anschließend gute Gedanken gekommen und manches Wort oder mancher Name oder manche Lösung ist mir eingefallen. So kann man auch von der therapeutischen Wirkung des Lachens sprechen, das ist viel besser als manche Pille.

So ein Clown regt einen doch an, manche Dinge anders oder neu zu sehen – und er ist für mich auch ein Frohbotschafter in dem Sinn, dass ich weiß: Ich darf mich auch mal danebenbenetzen – und das ist lustig.

Clown sein befreit aus dem Sklaventum des

korrekten Verhaltens. Sich selber nur im Spiegel zu sehen, ist ja auch langweilig. Schaut mich aber ein Clown an, dann entdecke ich mich neu.

Manchmal kam ich schon auf den Gedanken: Ich mache eine Zusatzausbildung zum Kinderclown und kann dabei selbst noch mehr Kind Gottes

sein.

Gönnen wir einander öfters mal eine Auszeit im Sinne des Clowns zum Spielen, Lachen und Fröhlichsein.

*Pfarrer Karl Enderle*



## Sommer ist SOLA-Zeit!

Das **EJW Bad Urach-Münsingen** lädt Kinder im Alter von **9–13 Jahren** zu zwei Sommerzeltlagern auf dem Zeltplatz *Lottenhalde* in Eglingen ein.

Zehn Tage voller Gemeinschaft, Action und Glauben warten auf euch: Geländespiele, Lagerfeuerabende, Lagerbauten, Hobbygruppen, fröhliche Lieder und spannende Geschichten aus der Bibel.

Übernachtet wird in **Gruppenzelten auf Feldbetten**. Gemeinsam mit Gleichaltrigen und einem engagierten Mitarbeitenderteam erlebt ihr Abenteuer, hilft einander und sammelt Erinnerungen, die bleiben. Für **Vollverpflegung** ist bestens gesorgt.

Die SOLA-Lager finden getrennt statt:

- **SOLA für Jungen:** 03.08.–12.08.26
- **SOLA für Mädchen:** 12.08.–21.08.26

Der Teilnahmebetrag beträgt **245 € zzgl. Taschengeld**.  
Verschiedene Rabatte sind möglich.

Die Anmeldung und alle weiteren Informationen finden Sie unter dem folgenden QR-Code:  
Die Plätze sind begrenzt.



# „Kommt! Bringt eure Last.“

## Zum Weltgebetstag 2026 aus Nigeria

Nigeria ist das bevölkerungsreichste Land Afrikas – vielfältig, dynamisch und voller Kontraste. Mit über 230 Millionen Menschen vereint der „afrikanische Riese“ über 250 Ethnien mit mehr als 500 gesprochenen Sprachen. Die drei größten Ethnien sind Yoruba, Igbo und Hausa, aufgeteilt in den muslimisch geprägten Norden und den christlichen Süden. Außerdem hat Nigeria eine der jüngsten Bevölkerungen weltweit, nur 3% sind über 65 Jahre alt. Dank der Öl-Industrie ist das Land wirtschaftlich stark, mit boomender Film- und Musikindustrie. Reichtum und Macht sind jedoch sehr ungleich verteilt.

Am **Freitag, den 6. März 2026**, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen aus Nigeria. „Kommt! Bringt eure Last.“ lautet ihr hoffnungsverheißendes Motto, angelehnt an Matthäus 11,28-30.

In Nigeria werden Lasten von Männern, Kindern vor allem aber von Frauen auf dem Kopf transportiert. Doch es gibt auch unsichtbare Lasten wie Armut und Gewalt. Das facettenreiche Land ist geprägt von sozialen, ethnischen und religiösen Spannungen. Islamistische Terrorgruppen wie Boko Haram verbreiten Angst und Schrecken. Die korrupten Regierungen kommen weder dagegen an, noch sorgen sie für verlässliche Infrastruktur. Umweltverschmutzung durch die Ölindustrie und Klimawandel führen zu Hunger. Armut, Perspektivlosigkeit und Gewalt sind die Folgen all dieser Katastrophen.



Hoffnung schenkt vielen Menschen in dieser existenzbedrohenden Situation ihr Glaube. Diese Hoffnung teilen uns christliche Frauen aus Nigeria mit – in Gebeten, Liedern und berührenden Lebensgeschichten. Sie berichten vom Mut alleinerziehender Mütter, von Stärke durch Gemeinschaft, vom Glauben inmitten der Angst und von der Kraft, selbst unter schwersten Bedingungen durchzuhalten und weiterzumachen.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit gut 100 Jahren für den Weltgebetstag. Rund um den **6. März 2026** werden allein in Deutschland hunderttausende Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder die Gottesdienste und Veranstaltungen zum Weltgebetstag besuchen: Gemeinsam mit Christ\*innen auf der ganzen Welt feiern wir diesen besonderen Tag. Wir hören die Stimmen aus Nigeria, lassen uns von ihrer Stärke inspirieren und bringen unsere eigenen Lasten vor Gott. Es ist eine Einladung zur Solidarität, zum Gebet und zur Hoffnung. Seid willkommen, wie ihr seid.

**Gottesdienst  
um 19.30 Uhr in der  
Kirche Mutter Maria in Ennabeuren.**

**Ansingend der Lieder ab 19.00 Uhr**

## Konfi-Freizeit 2025 am Starnberger See

Am 09. Oktober fuhren wir mit 27 Konfis und 6 Konfi-Teamern gut gelaunt nach Allmanshausen am Starnberger See. Dort angekommen, durften wir uns gleich das leckere Abendessen schmecken lassen.

Nach dem Essen konnten alle ihre Zimmer beziehen, was gar nicht so leicht war, da sich noch vier weitere Konfirmanden-Gruppen im Haus befanden und einige Zimmer mit Jugendlichen der anderen Gruppen geteilt werden mussten. Schließlich fanden jedoch alle ein Bett für die kommenden Nächte und wir konnten uns zur ersten Bibelarbeit, Session genannt, treffen.

Das Thema der Bibelarbeiten war Zachäus (Lukas 19,1-10) und was wir mit ihm gemeinsam haben.

Am Freitag hatten wir nach dem Frühstück etwas Zeit für uns und unsere Konfis. Wir machten an der frischen Luft eine Fragerunde, bei der sich die Teens für verschiedene Aussagen entscheiden und zu den entsprechenden Teamern stellen mussten. Auch der Spaß kam nicht zu kurz. Wir lernten den Tanz der Ente kennen und beschlossen spontan, den an einem Abend als Gruppe auf der Bühne vorzuführen.

Nach der Session am Vormittag trafen wir uns zu einer Austausch-Runde der besonderen Art. Immer zu zweit drehten wir Runde um Runde um das Volleyball-Feld und sollten uns untereinander über verschiedene Fragen austauschen, wie z.B. „Was denkst du über Gott?“ oder „Was denkst du, würde Gott über dich sagen?“ Es war sehr interessant, vor allem, da man sich nach jeder Fragen einen neuen Gesprächspartner suchen musste.

Nachmittags gab es verschiedene Workshops und Seminare, die allesamt gut besucht waren. Auch ein Bad im kalten Starnberger See war dabei. Nach dem Abendessen wandten wir uns wieder Zachäus zu und dachten darüber nach, was wir tun würden, wenn ein Promi plötzlich bei uns daheim auftau-

chen würde. Samstag hatten wir nach der Session Zeit für Cliques-Arbeit. In unseren Kleingruppen vertieften wir, was wir über den Zöllner weiter erfahren durften.

Nach dem leckeren Mittagessen stand Sport auf dem Programm. Erst mussten wir uns mit den Sporties von WDL anstrengen, anschließend standen wieder verschiedene Gruppen zur Auswahl wie Volleyball oder auch das legendäre Tough Mudder!

Abends gab es den bewegenden Entscheidungs-Abend, an dem mehrere Jugendliche ihr Leben an Jesus übergaben. Außerdem konnten alle eine Karte beschreiben mit dem, was sie belastet oder auch erfreut und an ein Kreuz heften.



Bei der Party, die daraufhin stattfand, konnten sich die Konfis noch mal so richtig auspowern.

Leider ging die Freizeit am Sonntag viel zu schnell zu Ende und wir mussten Abschied nehmen vom Starnberger See und WDL.

Müde, aber glücklich kamen wir am späten Sonntag -Nachmittag wieder zu Hause in Laichingen an.

## Jungschartreffen der Jungs

Unsere Jungschartreffen im Herbst starteten mit leckeren Waffeln und Apfelmus. Die Jungs ließen sich die Waffeln nach einer kleinen Einheit und Rätseln zum Thema Erntedank und Dankbarkeit schmecken.

Zudem hörten die Jungs in einem Treffen das Gleichnis vom verlorenen Schaf und durften nach

einem lustigen Dorfspiel den Psalm 23 als Bild und eine Süßigkeit mit nach Hause nehmen.

Bei der letzten Jungscharstunde vor den Herbstferien drehte sich alles um das Thema Licht. Wir stellten gegenüber, was unser Leben hell und was es dunkel macht. Dabei lernten wir den Bibelvers: „Jesus spricht: Ich bin das Licht der Welt.“ (Joh. 8, 12a). Diesen schrieben wir als Merkhilfe auf Zettel. Anschließend höhlteten wir Kürbis aus und verzieren diese mit Hilfe eines Akkubohrers mit fröhlichen Motiven, wie zum Beispiel verschiedene Lieblingstiere, einem Fußball oder einem Traktor.

In den weiteren Jungscharstunden wurde fleißig gebastelt, gekocht, gebaut und gespielt.

### **Unsere löwenstarke Mädchenjungschar**

Passend zu der biblischen Geschichte „Daniel in der Löwengrube“ gestalteten wir im Herbst aus Papptellern und gepressten Herbstblättern coole Löwenköpfe.

Wir kamen ins Gespräch, was wir von Daniel lernen können und kamen auf folgende Dinge: Mut, Gottvertrauen und Standfestigkeit.



In der Adventszeit beschäftigten wir uns damit, was es mit dieser besonderen Zeit auf sich hat. Außerdem gestalteten wir in der Vorweihnachtszeit Adventskalender, Christbaumschmuck, eine kleine Krippe und lösten verschiedene Adventsrätsel. Bei einer kleinen Weihnachtsfeier wirtelten wir mit selbst Gebackenen und Gebasteltem und stimmten uns in gemütlicher Runde mit Liedern und Gebäck auf die Weihnachtszeit ein.

### **Orangenaktion**

#### **Orangenpower gegen Straßenstaub Konfis und Kids on Tour für Äthiopien**



Am Freitagnachmittag, 28.11.25 zogen Konfirmanden und Kids unserer Kirchengemeinde mit Orangen beladenen Bollerwagen los, um für Waisen- und Straßenkinder in Äthiopien im Rahmen des EJW-Weltdienstes Spenden zu sammeln.

Der Wagen klapperte, die Kinder strahlten – und schon nach wenigen Minuten war klar: Gegen diesen Mix aus guter Laune, Charme und fruchtigem Duft hat niemand eine Chance.

Mit jeder Straße wurde der Bollerwagen leichter und die Spendenkasse schwerer. Am Ende stand ein stolzes Ergebnis: **1248 Euro** für Projekte, die Kindern in Äthiopien eine echte Zukunftsperspektive geben.

Nach der erfolgreichen Mission gab's zur Stärkung ein Menü, das so klassisch ist wie die Aktion selbst: Nudeln mit Tomatensoße.

Unser Resümee: Ein Nachmittag voller Lachen, Einsatz und orangener Überzeugungskraft. Wieder einmal wurde bewiesen: Wenn Konfis und Kinder losziehen, kann ein Bollerwagen mehr bewegen als man denkt.

Wir sagen ein herzliches Dankeschön an alle Helfer.

## DIE GOTTESDIENSTE IN DEN DREI KIRCHEN IN HEROLDSTATT

(E) Cosmas- und Damian-Kirche Ennabeuren, (S) Peter- und Paul-Kirche Sontheim,  
 (rk) Kirche Mutter Maria Ennabeuren

|      |               |   |
|------|---------------|---|
|      | <b>01.02.</b> | <b>Letzter Sonntag nach Epiphanias   4. Sonntag im Jahreskreis</b>  |
| (S)  | 10.00 Uhr     | Singteam-Gottesdienst mit Taufe in der Peter- und Paul-Kirche Sontheim                                    |
| (rk) | *             | Gottesdienst in der kath. Kirche Mutter Maria Ennabeuren  |
|      | <b>08.02.</b> | <b>Sexagesimä   5. Sonntag im Jahreskreis</b>   |
| (E)  | 10.00 Uhr     | <b>Gottesdienst mit Prädikant Stephan Hönsch</b><br>in der Cosmas- und Damian-Kirche Ennabeuren           |
| (rk) | *             | Gottesdienst in der kath. Kirche Mutter Maria Ennabeuren  |
|      | <b>15.02.</b> | <b>Estomihi   6. Sonntag im Jahreskreis</b>   |
| (S)  | 10.00 Uhr     | <b>Gottesdienst mit Dekan i. R. Michael Scheiberg</b><br>in der Peter- und Paul-Kirche Sontheim           |
| (rk) | *             | Gottesdienst in der kath. Kirche Mutter Maria Ennabeuren  |
|      | <b>18.02.</b> | <b>Aschermittwoch</b>   |
| (rk) | *             | Gottesdienst in der kath. Kirche Mutter Maria Ennabeuren  |
|      | <b>22.02.</b> | <b>Invokavit   1. Fastensonntag</b>   |
| (E)  | 10.30 Uhr     | Singteam-Gottesdienst mit Abendmahl (Saft)<br>mit Prädikant Jochen Bader in der Cosmas- und Damian-Kirche |
| (rk) | *             | Gottesdienst in der kath. Kirche Mutter Maria Ennabeuren  |
|      | <b>01.03.</b> | <b>Reminiszere   2. Fastensonntag</b>   |
| (S)  | 10.00 Uhr     | <b>Gottesdienst</b> in der Peter- und Paul-Kirche Sontheim  |
| (rk) | *             | Gottesdienst in der kath. Kirche Mutter Maria Ennabeuren  |
|      | <b>06.03.</b> | <b>Freitag - Weltgebetstag</b>  |
| (rk) | 19.30 Uhr     | Gottesdienst in der kath. Kirche Mutter Maria Ennabeuren  |
|      | <b>08.03.</b> | <b>Okuli   3. Fastensonntag</b>   |
| (E)  | 10.00 Uhr     | <b>Gottesdienst mit Gastprediger</b> in der Cosmas- und Damian-Kirche                                     |
| (rk) | *             | Gottesdienst in der kath. Kirche Mutter Maria Ennabeuren  |
|      | <b>15.03.</b> | <b>Lätare   4. Fastensonntag</b>  |
| (S)  | 10.00 Uhr     | <b>Gottesdienst</b> in der Peter- und Paul-Kirche Sontheim  |
| (rk) | *             | Gottesdienst in der kath. Kirche Mutter Maria Ennabeuren  |
|      | <b>19.03.</b> | <b>Heiliger Joseph</b>  |
| (rk) | *             | Gottesdienst in der kath. Kirche Mutter Maria Ennabeuren  |
|      | <b>22.03.</b> | <b>Judika   5. Fastensonntag</b>  |
| (E)  | 10.30 Uhr     | Singteam-Gottesdienst mit Taufen in der Cosmas- und Damian-Kirche Ennabeuren                              |
| (rk) | *             | Gottesdienst in der kath. Kirche Mutter Maria Ennabeuren  |
|      | <b>25.03.</b> | <b>Verkündigung des Herrn</b>   |
| (rk) | *             | Gottesdienst in der kath. Kirche Mutter Maria Ennabeuren  |
|      | <b>29.03.</b> | <b>Palmsonntag</b>  |
| (S)  | 10.00 Uhr     | <b>Gottesdienst zur Goldenen Konfirmation</b> in der Peter- und Paul-Kirche Sontheim                      |
| (rk) | *             | Gottesdienst in der kath. Kirche Mutter Maria Ennabeuren  |
|      | <b>02.04.</b> | <b>Gründonnerstag   Feier des letzten Abendmahls Jesu</b>   |
| (S)  | 19.30 Uhr     | <b>Gottesdienst mit Abendmahl (Saft)</b> in der Peter- und Paul-Kirche Sontheim                           |
| (rk) | *             | Gottesdienst in der kath. Kirche Mutter Maria Ennabeuren  |

\* Über den Beginn der Gottesdienste in der kath. Kirche Mutter Maria in Ennabeuren informieren Sie sich bitte unter „Kirchliche Nachrichten“ im aktuellen Heroldstatt Bote

|             |                        |   |
|-------------|------------------------|---|
|             | <b>03.04.</b>          | <b>Karfreitag   Feier des Leidens und Sterbens Jesu</b><br><b>Gottesdienst mit Abendmahl (Wein)</b> in der Cosmas- und Damian-Kirche<br>Gottesdienst in der kath. Kirche Mutter Maria Ennabeuren                        |
| (E)<br>(rk) | 10.00 Uhr<br>*         |   |
|             | <b>04.04.</b>          | <b>Karsamstag - Feier der Osternacht</b><br>Gottesdienst in der kath. Kirche Mutter Maria Ennabeuren  |
| (rk)        | *                      |   |
|             | <b>05.04.</b>          | <b>Ostersonntag   Auferstehung Jesu</b><br><b>Gottesdienst mit Gastprediger</b> in der Peter- und Paul-Kirche Sontheim<br>Gottesdienst in der kath. Kirche Mutter Maria Ennabeuren                                      |
| (S)<br>(rk) | 10.00 Uhr<br>*         |   |
|             | <b>06.04.</b>          | <b>Ostermontag</b><br>Eucharistiefeier mit den Emmauspilgern von Westerheim<br>in der Kirche Mutter Maria Ennabeuren  |
| (rk)        | 09.00 Uhr              |   |
| (Lai)       | 11.00 Uhr              | <b>Markt-Gottesdienst</b> in der Albankirche Laichingen   |
|             | <b>12.04.</b>          | <b>Quasimodogeniti   2. Sonntag der Osterzeit</b><br><b>Gottesdienst mit Gastprediger</b> in der Cosmas- und Damian-Kirche Ennabeuren   |
| (E)<br>(rk) | 10.00 Uhr<br>*         | Gottesdienst in der kath. Kirche Mutter Maria Ennabeuren  |
|             | <b>19.04.</b>          | <b>Miserikordias Domini   3. Sonntag der Osterzeit</b><br>Singteam- <b>Gottesdienst mit Taufen</b> in der in der Peter- und Paul-Kirche Sontheim<br>Feier der Erstkommunion in der kath. Kirche Mutter Maria Ennabeuren |
| (S)<br>(rk) | 10.30 Uhr<br>10.30 Uhr |   |
|             | <b>26.04.</b>          | <b>Jubilate   4. Sonntag der Osterzeit</b><br><b>Gottesdienst mit Gastprediger</b> in der Cosmas- und Damian-Kirche Ennabeuren  |
| (E)<br>(rk) | 10.00 Uhr<br>*         | Gottesdienst in der kath. Kirche Mutter Maria Ennabeuren  |

## FREUD UND LEID IN DEN FAMILIEN DER KIRCHENGEMEINDEN



### Getauft wurden:

- |        |                  |   |
|--------|------------------|---|
| 20.09. | Elena Steinbach  | in der Cosmas- und Damian-Kirche Ennabeuren |
| 26.10. | Julian Konrad    | in der Cosmas- und Damian-Kirche Ennabeuren |
| 09.11. | Hannes Werthmann | in der Kirche Mutter Maria Ennabeuren       |



### In die Ewigkeit abgerufen wurden:

- |        |                              |                        |
|--------|------------------------------|------------------------|
| 20.06. | Erdmuth Christoph Baller     | im Alter von 65 Jahren |
| 23.09. | Kurt Laux                    | im Alter von 91 Jahren |
| 30.09. | Rudolf Hellgoth              | im Alter von 87 Jahren |
| 07.10. | Rolf Griesinger              | im Alter von 86 Jahren |
| 15.10. | Heinz Babka                  | im Alter von 85 Jahren |
| 16.10. | Rudi Bührer                  | im Alter von 59 Jahren |
| 16.10. | Claudia Erlewein             | im Alter von 67 Jahren |
| 17.10. | Hildegard Olesch geb. Menger | im Alter von 84 Jahren |
| 04.11. | Karl König                   | im Alter von 88 Jahren |
| 06.11. | Norbert Meinhard Lau         | im Alter von 64 Jahren |
| 04.12. | Frida Barbara Mack           | im Alter von 88 Jahren |



# Mit Mose auf Abenteuerreise

## 37 Kinder, ein Kamel und jede Menge Spaß!

Text und Bilder vom Betreuerteam

Vier ganze Tage lang begleiteten 37 Kinder an den diesjährigen Kinderbibeltagen Mose auf seinem Weg. Von den Begegnungen mit dem Pharao über die Zeit der Plagen bis hin zum großen Auszug aus Ägypten. In lebendigen Theaterstücken wurde die Geschichte erzählt und die Botschaft vom Vertrauen auf Gott für die Kinder erfahrbar gemacht. In Kleingruppen konnten wir die Inhalte der Geschichten auf den heutigen Alltag übertragen, unsere eigenen Erfahrungen teilen und in unser Gebet einbringen. So sprachen wir viel darüber, wofür wir beten und worüber wir Gott dankbar sind.

Bei trockenem Wetter waren wir viel draußen: spannende Wettspiele und eine Fotorallye waren zu meistern. Bei „Die perfekte Minute“ oder der Naturrallye konnten alle ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen oder aber ein passendes Lösungswort beim Wörterrätsel erraten. Zudem konnten die Kinder kreativ werden: Sie gestalteten



bunte Garderoben, verzierten Vasen mit Trinkhalmen und bastelten praktische Stifthalter. Besonders beliebt war das selbst gestaltete „Mensch-ärger-dich-nicht“-Spiel, bei dem die Kinder ihre Stofftasche individuell verziert haben.

Mitreißende Lieder mit Bewegungen sorgten während der ganzen Woche für fröhliche Stimmung. Ein Highlight war der „Kamelbesuch“ in Verkleidung, der für viel Gelächter sorgte.

Für das leibliche Wohl war ebenfalls bestens gesorgt: ein leckeres Mittagessen stärkte alle für die weiteren Aktivitäten. Besonders beliebt war die frisch zubereitete Pizza aus dem Ennabeurer

Backhaus.



Am Sonntag, 2. November feierten wir einen Abschlussgottesdienst mit Thomas Traub vom Evangelischen Jugendwerk.

Gemeinsam wurde gesungen und dankbar auf vier Tage voller Gemeinschaft, Kreativität, Vertrauen auf Gott und unvergessliche Erlebnisse rund um Mose zurückblickt.

Wir freuen uns, dass das neue Format über vier ganze Tage gelungen ist und allen Teilnehmern Freude bereitet hat und sagen ein herzliches Dankeschön an alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen für die Organisation, Vorbereitung und Durchführung, an alle Jugendlichen für die tolle Unterstützung, und an alle Helfer und Helferinnen bei Auf- und Abbau sowie in der Küche.

Wir freuen uns schon auf die nächsten Kinderbibeltage 2026!



## Wechsel im Kirchengemeinderat der Evang. Kirchengemeinde Heroldstatt

Im Gottesdienst am 6. Januar 2026 in Sontheim verabschiedete die Kirchengemeinde die beiden langjährigen Kirchengemeinderatsmitglieder Doris Mühlé nach 30 Jahren und Hannelore D'Arienzo nach 12 Jahren Amtszeit unter herzlichen Dankesworten. Doris Mühlé und ihr Mann Lorenz Mühlé wurden bei dieser Gelegenheit mit der Brenz-Medaille in Bronze der Ev. Landeskirche Württemberg für über 30jähriges ehrenamtliches Engagement ausgezeichnet.



Brenz-Medaille für  
Doris und Lorenz Mühlé

Anschließend setzte Pfarrer Karl-Hermann Gruhler die neu- oder wiedergewählten Mitglieder des Kirchengemeinderats feierlich in ihr Amt ein und sprach ihnen Gottes Segen für ihre Aufgabe zu. Er ermutigte sie, im Dienst an Jesus Christus die Gemeinde zu leiten, und bat die Gemeinde um Unterstützung und offenen Dialog.



Dank durch Vorsitzende Marion Weiß und den geschäftsführenden Pfarrer Gruhler an Doris Mühlé und Hannelore D'Arienzo

### Das neue Kirchengemeinderatsgremium



von links Stefan Bohnacker, Anja Groß, Marion Weiß, Reiner Anhorn, Verena Schmid, Sabine Schörle, Petra Eckert, Daniela Locher, Pfarrer Karl-Hermann Gruhler (geschäftsführender Pfarrer in Vertretung der vakanten Pfarrstelle)

## Schutz vor sexualisierter Gewalt in der Kirche

Die Ev. Kirchengemeinde Heroldstatt möchte ein **Schutz- und Präventions-Konzept** gegen Gewalt, insbesondere gegen sexualisierte Gewalt, in unserer Gemeinde umsetzen. Das Konzept wurde nach staatlichen und landeskirchlichen Vorgaben durch den Kirchenbezirk Bad Urach-Münsingen erstellt und wird u.a. durch Schulungen der Mitarbeitenden in den Gemeinden eingeführt. **Es liegt in Heftform in den Kirchen und Gemeindehäusern auch für Sie zum Mitnehmen aus.**

Wir möchten dadurch erreichen, dass Menschen für das Thema Gewalt / sexualisierte Gewalt sensibilisiert werden und achtsam miteinander umgehen:

- Wie erkenne ich Veränderungen bei Teilnehmenden und Mitarbeitenden, die aus Gewalterfahrungen herrühren könnten und was kann ich tun, wenn mir Veränderungen auffallen?
- An wen kann ich mich wenden und mir Hilfe holen?
- Wie verhalte ich mich angemessen gegenüber anderen, und wie kann ich Achtung und Respekt auch mir gegenüber einfordern?



Wir bitten Sie, uns bei diesem wichtigen Thema zu unterstützen, und bedanken uns bei den ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeitenden, dass Sie diesen Weg gemeinsam mit uns gehen. [Marion Weiss](#)

# In eigener Sache!

Liebe Leser des Gemeindebriefes,

seit über 30 Jahren bin ich für den Gemeindebrief verantwortlich gewesen. „Gewesen“ deshalb, da ich zum Jahresende 2026, mit dann 77 Jahren, diese Aufgabe an eine jüngere Person übergeben möchte!

Ich hoffe sehr, dass in den beiden Kirchengemeinden jemand gefunden wird, der an dieser reizvollen Aufgabe Gefallen findet. Eine gründliche Einarbeitung werde ich übernehmen und danach immer, wenn es gewünscht wird, mit Rat und Tat zur Verfügung stehen.

Weiter hoffe ich, dass das gefundene Format so beibehalten wird und unsere Sponsoren uns auch weiterhin finanziell unterstützen.

Ich danke der ehemaligen Kirchengemeinderätin Gertraud Wille-Boller, dass ich vor mehr als 30 Jahren als Helfer in der Gemeindebriefredaktion mithelfen durfte. Die technischen Möglichkeiten haben sich in dieser Zeit gewaltig verändert. Von der anfänglichen Fotokopie hin zur druckfertigen, mehrseitigen Druckvorlage für die Druckerei war dies für mich ein ständiger Lernprozess.

Allen ehemaligen und aktiven Mitgliedern der Redaktion danke ich für die immer freundschaftliche Zusammenarbeit. Nicht zuletzt danke ich auch allen Pfarrern und Gastschreibern für das jeweilige „Geistliche Wort“, das jedem Gemeindebrief vorangestellt wurde.

Nun helfen sie, liebe Gemeindebriefleser mit einen Interessenten zu finden, so dass der Ökumenische Gemeindebrief weitergeführt werden kann.

Mit herzlichen Grüßen verbleibe ich

Ihr 

**Evangelisches Pfarramt Heroldstatt**

Pfarrerin Irmela Burkowitz (vertretungsweise)  
Telefon | mobil 0151 70147551

72793 Pfullingen  
[irmela.burkowitz@elkw.de](mailto:irmela.burkowitz@elkw.de)

**Gemeindebüro Ennabeuren und Sontheim (Assistenz der Gemeindeleitung)**

Beate Ruopp  
Telefon 07389 / 90 65 00 9

Kirchgasse 10 72535 HE - Ennabeuren  
[Gemeindebuero.heroldstatt@elkw.de](mailto:Gemeindebuero.heroldstatt@elkw.de)  
Mittwoch und Freitag von 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr  
oder nach telefonischer Vereinbarung

**NEU - Tonaufnahme vom Gottesdienst in Ennabeuren wird Ihnen nach Hause gebracht**

Möchten Sie eine Tonaufnahme vom Gottesdienst aus der Cosmas- und Damian-Kirche in Ennabeuren? Dann melden Sie sich bitte im Gemeindebüro für diesen Service der Kirchengemeinde an. Sie erhalten dann leihweise ein Abspielgerät und im Nachgang jeweils den Gottesdienst vom vergangenen Sonntag auf einem Stick von unserem Lieferdienst nach Hause gebracht.

**Katholisches Pfarramt Christkönig**

Pfarrer Karl Enderle  
Telefon 07333 / 5412

Kirchenplatz 3 72589 Westerheim  
[christkoenig.westerheim@drs.de](mailto:christkoenig.westerheim@drs.de)

**Pfarrbüro Laichingen und Mutter Maria in Heroldstatt**

Frau Ingeborg Slavik  
Telefon 07333 / 6800

Gartenstraße 18 89150 Laichingen  
[mariakoenigin.laichingen@drs.de](mailto:mariakoenigin.laichingen@drs.de)  
Öffnungszeit:  
Di. bis Do. von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
Dienstags von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

**Kirchenpflege Mutter Maria Heroldstatt**

Ulrike Hellgoth  
Telefon 07389 / 90 239

Steinstetter Str. 5 72535 HE - Ennabeuren

**Gemeindereferentin**

Sr. M. Rita Fleck

Telefon 07333 / 6800 [schwester.rita@drs.de](mailto:schwester.rita@drs.de)

**Gerne nehmen wir Ihre Spende entgegen**

**Evangelische Kirchengemeinde Heroldstatt  
mit den Teilorten Sontheim, Ennabeuren, Ingstetten und Justingen**  
IBAN: DE73 6309 1300 0039 8870 06 - BIC: GENODES1LAI

**Katholische Kirchengemeinde Heroldstatt**  
IBAN: IBAN DE70 6305 0000 0021 3493 79 - BIC: SOLADES1ULM

**Bitte beachten!**

Für die Zusendung einer Spendenbescheinigung bitten wir Sie, unbedingt Ihre postalische Anschrift im Betrefffeld mit zu vermerken!

**Redaktionsteam | Impressum**

Lorenz Mühle 07389 / 1268 Justinger Weg 12 72535 HE-Sontheim  
Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes (V.i.S.d.P.) - Redaktionsleitung  
E-Mail: [lorenz@muehle-heroldstatt.de](mailto:lorenz@muehle-heroldstatt.de)

Anja Groß 07389 / 906123  
Sr. M. Rita Fleck 07333 / 6800  
Claus Schrag 0162 9249145

Bannholz 3 72535 HE-Sontheim  
Gartenstr. 18 89150 Laichingen  
Feldstetter Str. 2 72535 HE-Ennabeuren



**Um s'heilige  
Blechle**  
kümmern wir uns

**ZINSMEISTER**  
KFZ- UND ZWEIRADTECHNIK

Siemensstraße 2  
72535 Heroldstatt

Telefon 07389 907896  
Mobil 0171 8067987

E-Mail: [info@kfz-zinsmeister.de](mailto:info@kfz-zinsmeister.de)  
Internet: [www.kfz-zinsmeister.de](http://www.kfz-zinsmeister.de)

**SCHWENK  
BAUPLANUNG**



**Schreinerei  
Individueller  
Innenausbau**

**M. Schaaf**

**Ihr Schreiner**

**Michael Schaaf**

Schwabenstr. 6/1 · 72535 Heroldstatt  
Tel. 07389/748 · Fax 542 · Mobil 0171/4319520  
e-Mail: Schreinerei.Schaaf@gmx.de

---



**Schmutz GbR**  
**einfach besser !!!**

**Landmetzgerei Schmutz GbR**  
Lange Straße 25-27 - 89150 Laichingen-Feldstetten  
Telefon 07333 / 6897

**Filiale Heroldstatt**  
Am Berg 7/1 - 72535 Heroldstatt  
Telefon 07389 / 906611

**REINER SCHÄFERLING**  
- Garten- Landschaftsbau  
- Baugerätevermietung  
- Erdarbeiten  
- Lohnarbeiten



Reiner Schäferling - Lange Straße 142 - 72535 Heroldstatt  
Telefon: 07389 / 409 - Fax: 07389 / 90 62 84  
Mobil: 0174 / 9 62 56 48

An advertisement for 'FÜLLE'S MILCHHÄUSCHEN'. The top left features the text 'Direkt vom Hof!' in a stylized font. To the right is a white cartoon sheep with a black collar and a yellow bell around its neck, smiling. Below the sheep is a blue banner with the text 'FÜLLE'S' in large white letters and 'MILCHHÄUSCHEN' in smaller white letters underneath. The bottom half of the ad contains the text '24 STD. HOFVERKAUF' in large, bold, black letters. Below this, there is contact information: 'FÜLLE GBR | ÖFNEN 1', '72535 HEROLDSTATT', 'fuelle.gbr@gmx.de', and '@fuelles\_milchhaeuschen'. To the right of the contact info is a small illustration of a milk bottle with a sprig of mint.

**Ihr erfahrener  
Helfer im Trauerfall**

- Erd-, Feuer- und Seebestattung
- Behördengänge und alle Formalitäten
- Überführungen im In- & Ausland
- Durchführung der Trauerfeierlichkeiten
- Blumenschmuck und Dekoration
- Trauerdrucksachen und Anzeigen
- Urnen- und Sargausstellung
- Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
- Sachkundige Beratung

---

**Ilse Schwenk-Rommel**  
Bestattermeisterin

Olgastrasse 26 Tel.: 07333 922267  
89150 Laichingen Fax: 07333 922269  
[info@bestattungen-schwenk.de](mailto:info@bestattungen-schwenk.de)



**BESTATTUNGEN  
SCHWENK**

**Wir beraten  
Sie im  
Trauerfall**

A photograph of the Autohaus Hirning building, a two-story white structure with a red garage door and a circular logo on the facade. In front of the building is a large parking lot filled with various cars, including sedans and SUVs. The background shows a hilly landscape under a clear sky.

The logo for M. KEIRAT is a green graphic. It features a stylized white house with a green roof and door, surrounded by green trees and a green landscape. A green crane is positioned above the house, and a green excavator is shown working on the base. To the right of the graphic, there is a vertical list of services, each preceded by a small circular icon:

- HOCHBAU
- AUSSENANLAGEN
- TIEFBAU
- SCHLÜSSELFERTIGBAU
- UMBAU
- BAGGERARBEITEN

The company name "M. KEIRAT" is written in large, bold, black capital letters below the graphic.

**Immer gut und günstig versichert**

**Vertrauensmann**  
**Martin Wacker**  
Tel.: 07389 212  
E-Mail: martin.wacker@hukvm.de  
Breitenstr.17  
72535 Heroldstatt

The logo consists of a stylized black graphic of three human figures in a circle, with one figure holding a shield or circular emblem in the center.

 bäckerei  
**volpp**

Justinger Weg 16 - 72535 Heroldstatt - Tel: 07389/351

